



Bericht zum  
1. Quartal 2012

# Kennzahlen

Angaben in Mio. EUR	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Umsatz und Ergebnis</b>				
Umsatzerlöse	96,9	88,0	+8,9	+10
Auslandsanteil in %	86	85	+1	-
Herstellungskosten	39,4	34,3	+5,1	+15
Vertriebs- und Servicekosten	26,9	24,8	+2,1	+8
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,3	3,4	-0,1	-4
Allgemeine Verwaltungskosten	4,4	4,3	+0,1	+1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	22,9	20,3	+2,6	+13
Periodenüberschuss	17,2	15,3	+1,9	+13
<b>Bilanz</b>				
Bilanzsumme	289,9	310,2	-20,3	-7
Working Capital <sup>1)</sup>	77,2	64,9	+12,3	+19
Eigenkapital	224,0	245,3	-21,3	-9
Eigenkapitalquote in %	77	79	-2	-
<b>Cashflow</b>				
Operativer Cashflow	12,9	6,1	+6,8	+113
Investitionen	1,5	0,9	+0,6	+67
Freier Cashflow <sup>2)</sup>	11,4	5,2	+6,2	+121
<b>Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie</b>				
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,51	1,35	+0,16	+13
Quartalsendkurs <sup>3)</sup> (in EUR)	174,70	163,71	+10,99	+7
Marktkapitalisierung	1.986,3	1.861,4	+124,9	+7
<b>Mitarbeiter</b>				
Mitarbeiter zum 31.03.	1.257	1.137	+120	+11
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.253	1.117	+136	+12
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	77,4	78,8	-1,4	-2

<sup>1)</sup> Ohne liquide Mittel

<sup>2)</sup> Operativer Cashflow abzüglich Investitionen

<sup>3)</sup> Gesamter deutscher Aktienmarkt

## Brief des Vorstands



### Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,

mit der erfolgreichen weltweiten Produkteinführung des SelfCookingCenter® whiteefficiency® und des VarioCooking Center MULTIFICIENCY® ist es uns gelungen, den Wettbewerbsvorsprung weiter auszubauen und die Attraktivität unserer Produkte aus Kundensicht deutlich zu erhöhen. Gleichzeitig haben wir uns mit den wichtigen Zukunftsthemen Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit – eingebettet in unseren ganzheitlichen Unternehmensansatz – einmal mehr als Vorreiter der Branche positioniert.

Internationale Auszeichnungen für die Qualität des Unternehmens, unserer Produkte und Dienstleistungen, aber auch für Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz, bestätigen dies eindrucksvoll. So erhielten wir im Herbst 2011 auf der internationalen Messe HOST in Mailand den „Gold Innovation Award“ und den „Green Excellence Award“. Auf der Fachmesse INTERGASTRA in Stuttgart wurde uns im Februar 2012 das „Grüne Band“ für Nachhaltigkeit im Außer-Haus-Markt verliehen. Zudem bekamen wir im März dieses Jahres auf der INTERNORGA in Hamburg den „Best of Market 2012“-Award in der Kategorie Gartetechnik.

Vor allem unsere neuen Produkte sowie die weltweit gestiegene Vertriebs- und Marketingleistung, aber auch das unverändert stabile konjunkturelle Umfeld haben dazu geführt, dass wir im ersten Quartal 2012 unseren zweistelligen Wachstumskurs weiter fortsetzen konnten.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir auch für das Gesamtjahr 2012 ein Umsatz- und Ergebnismwachstum von rund 10 %.

**Dr. Günter Blaschke**

Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG

## Inhalt

**03 Brief des Vorstands**

**04 Lagebericht**

04 Wirtschaftsbericht

04 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

04 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

06 Mitarbeiter

06 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

06 Risikobericht

06 Prognosebericht

**07 Die RATIONAL-Aktie**

**08 Quartalsabschluss**

08 Gesamtergebnisrechnung

09 Bilanz

10 Kapitalflussrechnung

10 Eigenkapitalveränderungsrechnung

**11 Anhang**

# Lagebericht

## Wirtschaftsbericht

**Wachstumsausblick verbessert, Risiken nehmen ab**  
Die Weltwirtschaft befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. Nachdem zuletzt die Wachstumsprognosen von Konjunkturobersten schrittweise nach unten korrigiert wurden, bewerten die Ökonomen die bestehenden Risiken für einen konjunkturellen Einbruch jetzt wieder deutlich geringer als noch Ende 2011. Dennoch bleiben die Unsicherheiten bezüglich der hoch verschuldeten Industriestaaten bestehen. Die Experten der Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen für 2012 mit einer Wachstumsrate von 1,7 % für die Industrienationen. Das globale Wirtschaftswachstum soll bei 3,5 % liegen und langfristig zum langjährigen Mittelwert von rund 4 % zurückkehren. Den größten Wachstumsbeitrag dürften unverändert die Schwellenländer liefern, allen voran China und Indien mit einem BIP-Wachstum von rund 8 %.

## Geschäfts- und Rahmenbedingungen

### Positive Stimmung in der Großküchenbranche in Deutschland

Der deutsche Fachverband Gastronomie- und Großküchen-Ausstattung e.V. (GGKA) hat im Rahmen der Hamburger Fachmesse INTERNORGA im März dieses Jahres die Ergebnisse seiner aktuellen Umsatz- und Konjunkturumfrage unter den zum Verband gehörenden Fachhändlern bekanntgegeben. 2011 verzeichneten alle teilnehmenden Mitglieder ein Umsatzwachstum. Insbesondere bei Maschinen und Großgeräten konnte die Entwicklung mit zweistelligen Wachstumsraten überzeugen. Auch für das Jahr 2012 bleibt die Stimmung unter den deutschen Großküchenhändlern optimistisch.

### Weltweit hohe Akzeptanz der neuen Produkte

Im Herbst 2011 haben wir weltweit das neue SelfCookingCenter® whiteefficiency® und das neue VarioCooking Center MULTIFICIENCY® eingeführt. Händler, Kunden und die Fachpresse waren von den verbesserten Produkteigenschaften hinsichtlich Garergebnis, Nutzerfreundlichkeit und Ressourceneffizienz begeistert. Dies wird auch von den zahlreichen Auszeichnungen für die hohe Qualität, die Technologie und die Leistungsfähigkeit unserer neuen Produktlinien sowie der hohen Servicequalität untermauert. Darüber hinaus erzielen unsere Produkte, aber auch RATIONAL als Unternehmen, im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz Spitzenwerte.

Vor diesem insgesamt positiven Hintergrund hat sich auch unser Geschäft entsprechend gut entwickelt.

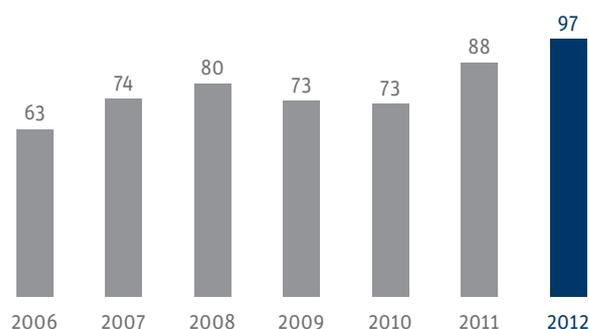
## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 10 % Umsatzplus – weltweites Wachstum

Im ersten Quartal 2012 stiegen die Umsatzerlöse um 10 % auf 96,9 Mio. Euro (Vj. 88,0 Mio. Euro). Hauptwachstumstreiber war Amerika. Hier lagen die Umsatzerlöse um 39 % über Vorjahr, in Asien um 15 %. Deutschland und das übrige Europa wiesen in den ersten drei Monaten eine Umsatzsteigerung von 7 % bzw. 10 % auf. Lediglich in den unter „Übrige Welt“ zusammengefassten Regionen war das Umsatzvolumen rückläufig.

### Umsatz im 1. Quartal

in Mio. EUR



### Bruttoergebnis wächst um 7 %

Das Bruttoergebnis vom Umsatz liegt im ersten Quartal 2012 bei 57,6 Mio. Euro (Vj. 53,7 Mio. Euro). Dies entspricht einem Wachstum von 7 %. Die Rohertragsmarge erreicht 59 % (Vj. 61 %) und liegt damit bereits wieder leicht über dem Niveau des zweiten Halbjahres 2011.

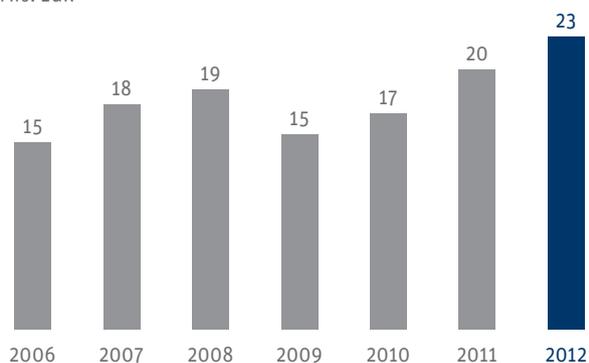
**EBIT 13 % über Vorjahr – 24 % EBIT-Marge**

Die operativen Kosten, bestehend aus Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Service sowie Allgemeine Verwaltung, stiegen im ersten Quartal deutlich unterproportional gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 34,5 Mio. Euro (Vj. 32,5 Mio. Euro).

Als Konsequenz daraus liegt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nach drei Monaten bei 22,9 Mio. Euro und um 13 % über Vorjahr (Vj. 20,3 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 24 % (Vj. 23 %). Das Ergebnis nach Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 13 % von 15,3 Mio. Euro auf 17,2 Mio. Euro.

**EBIT im 1. Quartal**

in Mio. EUR

**VarioCooking Center MULTIFICIENCY®****wächst überproportional**

Unsere Tochtergesellschaft FRIMA, die das VarioCooking Center MULTIFICIENCY® produziert und vertreibt, trägt durch eine überdurchschnittliche Umsatzsteigerung von 38 % im ersten Quartal wesentlich zum Gruppenwachstum bei. Ohne das VarioCooking Center MULTIFICIENCY® wächst das RATONAL-Geschäft um 9 %.

Das VarioCooking Center MULTIFICIENCY® wird seit 2005 angeboten und befindet sich daher in einem sehr frühen Stadium der Markterschließung. Der Gewinnbeitrag des VarioCooking Center MULTIFICIENCY® ist aus diesem Grund bisher noch neutral.

**77 % Eigenkapitalquote – Hoher Finanzmittelbestand**

Zum Stichtag 31. März 2012 beträgt die Eigenkapitalquote 77 % (Vj. 79 %). Die liquiden Mittel belaufen sich auf 131,9 Mio. Euro (Vj. 167,3 Mio. Euro) und repräsentieren 45 % (Vj. 54 %) der Bilanzsumme. Auch nach der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Dividendenausschüttung in Höhe von 62,5 Mio. Euro im Mai dieses Jahres werden sowohl die Eigenkapitalquote als auch der Finanzmittelbestand auf relativ hohem Niveau bleiben. Dem Unternehmen steht so ausreichend Liquidität für die Eigenfinanzierung des Wachstums und als Reserve für unerwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklungen zur Verfügung.

**Hoher operativer Cashflow**

Im ersten Quartal erwirtschafteten wir einen operativen Cashflow von 12,9 Mio. Euro (Vj. 6,1 Mio. Euro). Die deutliche Steigerung im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres liegt neben dem höheren Periodenüberschuss (1,9 Mio. Euro) insbesondere am erfolgreichen Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (4,7 Mio. Euro).

**Mitarbeiter****Ausbildungsabschlüsse mit Spitzenergebnissen**

Für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sind hochqualifizierte Mitarbeiter erfolgsentscheidend, denn kein Unternehmen der Welt kann besser sein als seine Mitarbeiter. Vor diesem Hintergrund haben wir uns der qualifizierten Berufsausbildung mit dem Ziel der späteren Übernahme unserer Auszubildenden verschrieben. 16 Auszubildende schlossen Anfang dieses Jahres ihre Berufsausbildung mit Erfolg ab. Drei Prüflinge glänzten dabei mit besonderen Spitzenleistungen, wofür ihnen der bayerische Staatspreis verliehen wurde.

**Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren****European Business Award „Ruban D´Honneur“**

Bei den European Business Awards ist RATIONAL mit der renommierten Auszeichnung „Ruban D´Honneur 2011“ geehrt worden. Rund 15.000 namhafte europäische Unternehmen hatten sich für den begehrten Preis beworben. Die European Business Awards werden seit 2007 jährlich ausgeschrieben und zeichnen Unternehmen für herausragende Innovationskraft, wirtschaftlichen Erfolg und Nachhaltigkeit aus. In der Kategorie „Unternehmen des Jahres mit einem Umsatz über 150 Millionen Euro“ konnten wir uns in dem hochkarätig besetzten Bewerberfeld durchsetzen. Bewertet wurde die besondere Innovationsstrategie, das solide Wachstum sowie die führende Marktposition von RATIONAL.

**„BEST of Market 2012“**

Im Rahmen der internationalen Fachmesse INTERNORGA in Hamburg im März 2012 haben die Fachmagazine GVmanager, 24 Stunden Gastlichkeit und FIRST CLASS den Leserpreis „BEST of Market 2012“ verliehen. Er basiert auf den Ergebnissen einer repräsentativen Marktstudie über das Markt- und Einkaufsverhalten im gesamten Außer-Haus-Markt 2012. RATIONAL wurde von 2.381 Entscheidern aus der Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung unter 400 Herstellern auf den ersten Platz in der Kategorie Gartetechnik gewählt. Die Bewertungskriterien waren das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Produktqualität und der Service.

**„Grünes Band“ für Nachhaltigkeit**

Im Februar 2012 wurde RATIONAL mit dem „Grünen Band“ für Nachhaltigkeit im Außer-Haus-Markt in der Kategorie Energie ausgezeichnet. Verliehen wird das „Grüne Band“ anlässlich der Stuttgarter Messe INTERGASTRA für ganzheitliche Konzepte, die neben unternehmerischem Erfolg auch ökologische Belange in den Vordergrund stellen.

**Risikobericht**

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung der Weltwirtschaft stellen weiterhin einen Unsicherheitsfaktor dar. Gegenüber der Darstellung der Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich jedoch keine wesentlichen Änderungen.

**Prognosebericht**

Die Konjunktexperten der Deutschen Bank gehen für 2012 und 2013 von einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,5 % bzw. 3,9 % aus.

Aufgrund unseres großen weltweiten Marktpotenzials, der erfolgreichen Einführung unserer beiden neuen, innovativen Produktgenerationen, der stabilen Konjunkturerwartung für das Jahr 2012 und des positiven Geschäftsverlaufs im ersten Quartal erwarten wir für das Geschäftsjahr 2012 ein Umsatz- und Ergebniswachstum von rund 10 %.

Landsberg am Lech, den 04. Mai 2012

**RATIONAL AG**  
Der Vorstand



# Gesamtergebnisrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar - 31. März

Angaben in TEUR	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011
Umsatzerlöse	96.923	88.003
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-39.351	-34.299
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>57.572</b>	<b>53.704</b>
Vertriebs- und Servicekosten	-26.873	-24.780
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.276	-3.400
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.390	-4.348
Sonstige betriebliche Erträge	1.276	923
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.440	-1.836
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>22.869</b>	<b>20.263</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	300	370
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-229	-255
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>22.940</b>	<b>20.378</b>
Ertragsteuern	-5.721	-5.085
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>17.219</b>	<b>15.293</b>
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-147	-248
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17.072</b>	<b>15.045</b>
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	1,51	1,35

# Bilanz

## Aktiva

Angaben in TEUR	31.03.2012	31.03.2011	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>57.700</b>	<b>58.421</b>	<b>58.237</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.218	1.085	1.257
Sachanlagen	52.363	53.372	52.414
Finanzanlagen	0	50	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	179	230	206
Latente Steuererstattungsansprüche	3.940	3.684	4.360
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>232.235</b>	<b>251.787</b>	<b>224.952</b>
Vorräte	24.585	21.019	24.739
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.937	58.454	71.685
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.855	5.055	7.760
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	63.400	97.800	50.400
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	68.458	69.459	70.368
<b>Bilanzsumme</b>	<b>289.935</b>	<b>310.208</b>	<b>283.189</b>

## Passiva

Angaben in TEUR	31.03.2012	31.03.2011	31.12.2011
<b>Eigenkapital</b>	<b>223.987</b>	<b>245.311</b>	<b>206.915</b>
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	186.028	207.687	168.809
Übriges Eigenkapital	-1.469	-1.804	-1.322
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>19.851</b>	<b>22.353</b>	<b>19.860</b>
Pensionsrückstellungen	669	689	681
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.000	3.147	1.949
Langfristige Darlehen	17.182	18.517	17.230
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>46.097</b>	<b>42.544</b>	<b>56.414</b>
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.050	5.711	3.238
Kurzfristige Rückstellungen	18.791	14.428	19.849
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	1.763	2.176	1.766
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.034	8.316	10.085
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.459	11.913	21.476
<b>Schulden</b>	<b>65.948</b>	<b>64.897</b>	<b>76.274</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>289.935</b>	<b>310.208</b>	<b>283.189</b>

# Kapitalflussrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar - 31. März

Angaben in TEUR	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.940	20.378
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>12.915</b>	<b>6.057</b>
Veränderungen von Festgeldern mit einer Laufzeit über drei Monate	-13.000	18.100
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-1.407	-698
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.407</b>	<b>17.402</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-280</b>	<b>-1.070</b>
<b>Nettoab-/zunahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1.772</b>	<b>22.389</b>
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen	-138	-167
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-1.910</b>	<b>22.222</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>70.368</b>	<b>47.237</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.</b>	<b>68.458</b>	<b>69.459</b>

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Gesamt
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>192.394</b>	<b>-1.556</b>	<b>230.266</b>
Dividende	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	15.293	-248	15.045
<b>Stand am 31.03.2011</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>207.687</b>	<b>-1.804</b>	<b>245.311</b>
<b>Stand am 01.01.2012</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>168.809</b>	<b>-1.322</b>	<b>206.915</b>
Dividende	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	17.219	-147	17.072
<b>Stand am 31.03.2012</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>186.028</b>	<b>-1.469</b>	<b>223.987</b>

# Anhang

## Umsatzerlöse nach Regionen <sup>1)</sup>

Angaben in TEUR	1. Quartal 2012	Anteil in %	1. Quartal 2011	Anteil in %
Deutschland	13.883	14	12.943	15
Europa (ohne Deutschland)	49.352	51	45.037	51
Amerika	15.265	16	10.990	13
Asien	14.337	15	12.496	14
Übrige Welt <sup>2)</sup>	4.086	4	6.537	7
<b>Gesamt</b>	<b>96.923</b>	<b>100</b>	<b>88.003</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Sitz des Kunden

<sup>2)</sup> Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika

## Geschäftssegmente

### 1. Quartal 2012

Angaben in TEUR	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	91.559	5.364	96.923	-	96.923
Innenumsätze	426	457	883	-883	-
Segmentumsätze	91.985	5.821	97.806	-883	96.923
<b>Segmentergebnis</b>	<b>22.875</b>	<b>15</b>	<b>22.890</b>	<b>-21</b>	<b>22.869</b>
Finanzergebnis	-	-	-	-	71
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.940</b>

### 1. Quartal 2011

Angaben in TEUR	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	84.124	3.879	88.003	-	88.003
Innenumsätze	298	351	649	-649	-
Segmentumsätze	84.422	4.230	88.652	-649	88.003
<b>Segmentergebnis</b>	<b>20.394</b>	<b>-135</b>	<b>20.259</b>	<b>4</b>	<b>20.263</b>
Finanzergebnis	-	-	-	-	115
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20.378</b>

### Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernquartalsbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Erstmalig anzuwenden ist der geänderte Standard IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben: Übertragung finanzieller Vermögenswerte“. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss der RATIONAL AG.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 31. März 2012 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft sechs inländische und 19 ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht, gegenüber dem 31. März 2011 nicht wesentlich verändert.

### Geschäftssegmente

Der Konzern ist ausschließlich im Bereich der thermischen Speisenzubereitung in Profiküchen tätig. Die Berichterstattungsstruktur des Konzerns für Managementzwecke wurde im Geschäftsjahr 2012 neu organisiert und richtet sich an den Marken RATIONAL und FRIMA aus. RATIONAL konzentriert sich auf Kochprozesse, bei denen die Wärmeübertragung durch Dampf, Heißluft oder die Kombination aus beidem erfolgt. FRIMA fokussiert sich auf Kochanwendungen bei denen in Flüssigkeit oder mit direkter Kontakthitze gegart wird. Beide Segmente umfassen die Funktionen Entwicklung, Herstellung und Vertrieb. Die Segmentinformationen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Die Segmentumsätze enthalten sowohl Umsätze mit Dritten als auch Innenumsätze der Konzerngesellschaften zwischen den Segmenten. Verkäufe und Erlöse im Innenverhältnis werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie vergleichbar auch mit Dritten vereinbart werden.

Das Segmentergebnis entspricht dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern der jeweiligen Segmente. Neben den Segmentumsätzen sind hierin alle Segmentaufwendungen mit Ausnahme der Ertragsteuern sowie des Finanzergebnisses enthalten.

Die Überleitungsspalte enthält die aus Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte.

### Nahestehende Unternehmen und Personen

Im ersten Quartal 2012 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.



RATIONAL AG  
Iglinger Straße 62  
86899 Landsberg am Lech  
Deutschland

Tel. +49 (0)8191-327-0  
Fax +49 (0)8191-327-272  
[www.rational-online.com](http://www.rational-online.com)